

Vorbereitung auf Einsatz als Patenverein

Auf einen Termin in diesem Jahr freut sich die Feuerwehr schon riesig: Beim Jubelfest der Nachbarwehr Martinskirchen vom 13. bis 15. Juni sind die Langenecker als Paten im Einsatz. Da in der Festschrift auch ein Bild des Patenvereins veröffentlicht wird, ist am kommenden Sonntag um 13.30 Uhr in Martinskirchen Fototermin. Alle Aktiven sollen dazu in Uniform erscheinen. Auf der Jahresversammlung der Wehr im Gasthaus Dirnaichner/Haberger rief Vorsitzender Josef Bruckmeier die wichtigsten gesellschaftlichen Aktivitäten in Erinnerung, so die Teilnahme an diversen weltlichen und kirchlichen Veranstaltungen sowie an Feuerwehrfesten. Zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein sorgt die Feuerwehr durch das Aufstellen eines Christ- und Maibaums neben dem Feuerwehrhaus sowie durch die Gestaltung eines Osterstrauch und einer Erntekrone für eine Bereicherung des Ortsbildes von Langeneck. Den letzten Christbaum stiftete Siegfried Birneder und den Maibaum Josef Haberger. Den Frauen dankte Bruckmeier für die Mithilfe bei den Festen, der Familie Haberger für die Bereitstellung der Halle fürs Gartenfest und den Jagdgenossen für die Unterstützung. Von soliden Vereinsfinanzen berichtete Kassier Josef Gründmayer. Die Kasseprüfer Willi Schwarz und Günter Prinz bescheinigten ihm einwandfreie Arbeit.



Mit Leistungsabzeichen wurde eine Reihe von aktiven dekoriert. Von links: Vorstand Josef Bruckmeier, Maschinist Günter Prinz, Kommandant Franz Weinfurtner, Manfred Fuchs, der neue Jugendwart Bernhard Treffler, Christian Frost, Rudi Felixberger, Kreisbrandmeister Ludwig Bumeder, Renate Bumeder, Christian Schwarz, Andreas Richter und Bürgermeister Ludwig Watzinger. (Foto: privat)

Erfreut berichtete Kommandant Franz Weinfurtner von fünf neuen Mitgliedern. Es sind dies Konrad Mayer, Manfred Palli, Martin Haberger, Werner Baumgartner und Thomas Entholzner. Die Feuerwehr hat nun 59 aktive und 13 passive Mitglieder sowie vier Ehrenmitglieder. Die Wehr hielt im letzten Jahr 20 Übungen ab. Sie leistete einen Brandeinsatz und einen Hilfeinsatz bei der Hochwasserkatastrophe in Passau. Dabei waren Renate Bumeder, Stefan Buchner, Bernhard Treffler, Hans Wimmer jun., Gerhard Lugender und Kommandant Franz Weinfurtner 17 Stunden auf den Beinen.

Leistungsabzeichen erwarben zwei gemischte Gruppen mit den Aktiven Franz Weinfurtner, Manfred Fuchs (beide Stufe 6), Renate Bumeder, Christian Schwarz (beide 4), Günter Prinz, Bernhard Treffler (beide 3), Johann Wimmer, Rudi Felixberger, Andreas Richter (alle 2), Florian Kuttner, Bernhard Baumgartner, Christian Frost (alle 1),

Bei der Marktgemeinde bedankte sich Kommandant Weinfurter für den Kauf von Schutzanzügen. Besonders hob er die rege Unterstützung durch 2. Kommandanten Johann Wimmer, die Arbeit von Gerätewart Günter Prinz und Ludwig Rieger sowie die Einrichtung einer Feuerwehr-Homepage (Adresse: www.FFW-Langeneck.de) durch Hans Wimmer jun. hervor. Zum Jugendwart wurde Bernhard Treffler bestellt. Bürgermeister Ludwig Watzinger dankte der Wehr für die Gewährleistung des Feuerschutzes und zeigte sich erfreut über die vielfältigen Aktivitäten und die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehrführung. Kreisbrandmeister Ludwig Bumeder würdigte in einem Grußwort besonders den Hochwassereinsatz in Passau. Unter den Versammlungsbesuchern waren auch Ehrenkommandant Ludwig Brandstetter, Ehrenvorstand Franz Weinfurter und Ehrenmitglied Isidor Müller.